

Daniel Gauthier

Der Saxophonist Daniel Gauthier ist sowohl im Bereich der traditionellen, wie auch der zeitgenössischen Musik aktiv und hat mehrere Werke uraufgeführt, die zum Teil ihm gewidmet wurden. Mit dem Alliage Quintett erhielt er 2005 für die CD "Una voce poco fa" den ECHO Klassik. In 2006 erhielt er erneut den ECHO Klassik Preis, diesmal als Solist für die CD "Spirito latino" in der Kategorie "Klassik ohne Grenzen".

Daniel Gauthier studierte in Kanada und Frankreich. Nach ersten Preisen für Saxophon am Conservatoire de Montreal und am Conservatoire de Bordeaux erwarb er noch den Dokortitel für Interpretation an der Université de Montreal. 1997 gewann Gauthier als erster Saxophonist den "Grand Prize" im "International Stepping Stone of the Canadian Music Competition". Außerdem ist er Preisträger des "Concorso Internationale di esecuzione musicale de Ancona" in Italien und erhielt Stipendien u.a. vom Canadian Art Council sowie vom Kulturministerium Quebec.

Diesen Auszeichnungen folgte eine internationale Karriere. Daniel Gauthier spielte außer in den wichtigsten kanadischen Städten unter anderem in Washington D.C., Tokyo, Osaka, Paris, Buenos Aires, Basel, Berlin, Verona, Athen, Zagreb, Ljubljana, Amsterdam, Istanbul und Salzburg sowie u.a. auf dem Newport Music Festival, dem Festival Musica in Straßburg, dem Mozartfest in Würzburg und dem Beethovenfest in Bonn. Er arbeitete mit Ensembles wie dem Ensemble Villa Musica, der Musik Fabrik NRW und dem Ensemble Modern.

Als Solist und Kammermusiker nahm Gauthier mehrere CD's auf, darunter die welterste Aufnahme der "Légende" für Saxophon und Orchester (1903) von André Caplet, die 1988 wiederentdeckt wurde. Mit dem Alliage Quintett erhielt er 2005 für die CD "Una voce poco fa" den ECHO Klassik. In 2006 erhielt er erneut den ECHO Klassik Preis, diesmal als Solist für die CD "Spirito latino" in der Kategorie "Klassik ohne Grenzen". Bei SONY Classical erschienen weitere CDs mit seinem Alliage Quintett: "Masquerade" (2008), "Voyage Russe" (2011) sowie "Dancing Paris" (2013).

Daniel Gauthier wurde 1997 als Professor an die Hochschule für Musik Detmold berufen und wechselte 2003 an die Hochschule für Musik Köln, wo er eine der erfolgreichsten Saxophon Meisterklasse in Europa leitet. Er gibt weltweit Meisterkurse und ist auch als Jury-Mitglied international tätig. Gauthier ist sowohl im Bereich der traditionellen, wie auch der zeitgenössischen Musik aktiv und hat mehrere Werke uraufgeführt, die zum Teil ihm gewidmet wurden.

Als Gastsolist konzertiert er u.a. mit dem WDR Rundfunkorchester Köln, dem Sinfonieorchester Aachen, dem Beethoven Orchester Bonn, der Staatskapelle Weimar, dem Radio Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, der Sinfonietta Köln, dem Folkwang Kammerorchester Essen, der Philharmonie Südwestfalen sowie bei Orchestern in Europa, den USA, Kanada und Korea.